



Gespräche am Tisch: Einige Bürger und Behördenvertreter kamen am Dienstagabend in die Stadthalle Cloppenburg, um sich über verschiedene Aspekte des Netzausbaus zu informieren. Foto: Heinrich Kaiser

Nur wenige Bürger kommen zum Dialog

Initiative klärt in der Cloppenburg Stadthalle über Stromnetzausbau auf

Cloppenburg (hek). Auf verhaltene Resonanz ist am Dienstagabend der Bürgerabend der Initiative „Bürgerdialog Stromnetz“ in der Cloppenburg Stadthalle gestoßen. Einige Bürger und Vertreter von Behörden im Landkreis nahmen die Gelegenheit wahr, mit Experten der Initiative, die nach eigenen Angaben den Aus-

tausch zwischen allen Beteiligten rund um den Ausbau des Stromnetzes in Deutschland befördern will und vom Bundeswirtschaftsministerium finanziert wird, über die Aspekte der Energiewende zu sprechen.

Der Bürgerdialog nehme keine Position ein, sondern versuche, Stimmungen in der Bevöl-

kerung zum Netzausbau aufzugreifen, erklärte Gabi Rügervom Bürgerdialog. Diese würden an das Ministerium und die Netzbetreiber weitergegeben. Außerdem würden die Bürger über ihre Möglichkeiten zur Mitwirkung am Verfahren aufgeklärt, etwa, wo sie ihre Einwendungen einbringen müssen.